

Siedlergemeinschaft Pfreimd

Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Pfreimd am Sonntag, 31. Oktober 2021 um 14.00 Uhr in den Vereinsräumen der Landgraf-Ulrich-Halle in Pfreimd

1. Vorsitzender Franz Heininger begrüßte 36 Mitglieder und Gäste und unseren 1. Bürgermeister Richard Tischler. Ebenso konnte er unsere Ehrenmitglieder Clementine Wölker, Michael Bäumler, Josef Brunner, Dieter Braun, Alois Beierlein und Hans Armer begrüßen. Entschuldigen ließ sich unser Ehrenmitglied Willibald Ries. Begrüßen durfte er auch Alfred Hammer von der Presse.

Sein besonderer Willkommensgruß galt unserem stellvertretenden Bezirksvorsitzenden des Verbandes Wohneigentum Bernhard Jobst.

Franz Heininger stellte fest, dass die zu diesem Zeitpunkt geltenden 3-G Regeln überprüft und eingehalten wurden.

Die Tagesordnung, wie in der Presse und im Aushang angekündigt, wurde einstimmig per Handzeichen genehmigt. Mehrheitlich wurde auf das Verlesen des Protokolls der Generalversammlung 2019 verzichtet. Das Protokoll wurde ausgelegt und kann auch auf der Homepage nachgelesen werden.

Für 21 verstorbene Mitglieder erhoben sich die Anwesenden zum Gedenken an unsere Verstorbenen.

In seinem Tätigkeitsbericht, der diesmal durch die Pandemie einen Zeitraum von zwei Jahre überspannte, berichtete 1. Vorsitzender Franz Heininger, dass die Mitgliederzahl durch die 21 Sterbefälle auf 525 Mitglieder sank. Durch Corona kam, wie bei vielen anderen Vereinen auch, das Vereinsleben fast zum Stillstand. Der Ausschuss traf sich in diesen zwei Jahren bei fünf Sitzungen. Wenn es möglich war, wurden die monatliche Frühschoppen durchgeführt oder man traf sich mittwochs beim Seniorennachmittag. Unsere Nikolaus- und Seniorenadventfeier konnten im Dezember 2019 noch stattfinden, dann waren solche Veranstaltungen nicht mehr möglich.

Eine wesentliche Rolle spielte wieder der Geräteverleih. Trotz Corona wurden 2020 ca. 168 Maschinen und Geräte verliehen, 2021 waren es ca. 256 Ausleihen. Die Verleihlisten zeigen ein reges Interesse an unserem Angebot. Ein besonderer Dank galt deshalb Franz Oppitz als Gerätewart, Alois Beierlein, Hans Armer und Clementine Wölker fürs Ausleihen und Hans Scharf für die Unterstützung und das Bedienen der Fräse.

In diesem Zusammenhang bat Franz Heininger eindringlich, Schäden am vereinseigenen Gerät sofort zu melden, damit diese repariert werden können. Die vereinbarten Ausleih- und Rückgabezeiten sind einzuhalten. Die gesamten Einnahmen werden wieder für die Instandsetzung und Neuanschaffung verwendet. Verkauft wurden der Balkenmäher und die Motorhake. Die beiden Geräte wurden wenig verliehen, dafür waren die Reparaturkosten aber enorm hoch.

Das vielseitige Vereinleben wäre aber ohne Mithilfe anderer nicht möglich. Deshalb bedankte sich Heininger bei seinem Stellvertreter Josef Auburger, bei Günter Braun und Renate Biller für die Kassenverwaltung, dem übrigen Ausschuss, bei den Fahnenträgern und Aushilfen, den Zeitungsausträgern und der Frauengruppe. Nicht zu vergessen sind alle anderen Freunde und Helfer die zupackten, wenn sie benötigt wurden. Sein Dank galt auch Thomas Armer, der die Ölsammelbestellungen organisierte.

Vieles wäre ohne unserer Frauengruppenleiterin nicht möglich. Deshalb galt sein besonderer Dank Clementine Wölker. Mit sehr viel Zeitaufwand und Engagement kümmert sie sich um das Wohl unsere Gäste, um das Siedlerheim und ihre Frauengruppe.

Abschließend dankte Heininger allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und dem 1. Bürgermeister Richard Tischler für die Hilfe während des gesamten Jahres. Außerdem der Stadt Pfreimd, der Pfreimder Geschäftswelt den Handwerksbetrieben und der Geschäftsstelle in Weiden für die gewährte Unterstützung und der guten Zusammenarbeit. (der Bericht des 1. Vorsitzenden liegt bei)

Frauengruppenleiterin Clementine Wölker verzichtete auf einen eigenen Bericht. Durch die Pandemie konnten 2019 nur noch der Adventmarkt und die Seniorenadventfeier stattfinden und sonst keine besonderen Veranstaltungen ausgerichtet oder besucht werden. (kein Bericht der Frauengruppe)

Im anschließenden Kassenbericht gab Kassier Günter Braun für das Geschäftsjahr 2019-2020 einen Verlust von **1.046,11€** bekannt. Er bezifferte die Einnahmen auf **15.903,74€** und die Ausgaben auf **16.949,85€**.

Im Geschäftsjahr 2020-2021 gab es einen Verlust von **1.679,86€**. Er bezifferte die Einnahmen auf **14.697,74€** und die Ausgaben auf **16.377,60€**. Kassier Günter Braun merkte in diesem Zusammenhang an, dass wir ohne das Bürgerfest und ohne Adventmarkt mit unserem Mitgliedsbeitrag keinen positiven Kassenstand erreichen können. (der Bericht liegt als Anlage bei)

Im Kassenbericht der Frauengruppe, vorgetragen von Kassier Renate Biller, gab es für 2019-2020 noch einen Gewinn von **857,22€**. Größtenteils durch die Beteiligung am Adventmarkt und die Siedlerfrauen Weihnachtsfeier. Für 2020-2021 gab es einen Verlust von **34,80€**. (der Bericht liegt als Anlage bei)

Kassenprüfer Richard Tischler und Hans Prem, konnten beim Prüfen der beiden Kassen über den Zeitraum von zwei Jahren keine Beanstandungen feststellen. Richard Tischler bat um Entlastung. Einstimmig wurde die Vorstandschaft für die abgelaufenen zwei Jahre von den Mitgliedern entlastet.

1. Bürgermeister Richard Tischler bedankte sich, auch im Namen des Stadtrates, für die Einladung und würdigte die vielseitigen Aktivitäten der Siedlergemeinschaft. „Die Siedler sind ein verlässlicher Partner und maßgeblich an der Mitgestaltung des Vereinsgeschehens in Pfreimd beteiligt, auch wenn durch Corona die letzten beiden Jahre das Vereinsgeschehen fast zu Erliegen kam“ so die Worte des Bürgermeisters.

Bürgermeister Tischler gab noch einen kurzen Ausblick auf die anstehenden Feste. Der Adventmarkt für 2021 wurde wegen der nicht umsetzbaren Coronaregeln abgesagt. Ein Christbaum wird am Marktplatz aber aufgestellt. Außerdem wird vermutlich der Gaudiwurm zum Fasching nicht stattfinden. Zuversichtlich möchte die Stadt dennoch in das Jubiläumsjahr 2022 gehen. Es werden, soweit es die Pandemieregeln bis dahin zulassen, das ganze Jahr hindurch Veranstaltungen bezüglich 650 Jahre Stadterhebung sein. Das Bürgerfest soll in seiner jetzigen Form stattfinden, aber ohne einen historischen Festzug.

Die Stadt Pfreimd hat sich die Bauplätze gegenüber der Landgraf-Ulrich-Halle gesichert. Zurzeit laufen die Pläne für die Aufteilung der Parzellen. Auch in Hohentreswitz wurde ein Baugebiet ausgewiesen. In Pfreimd sind ca. 140 Bauplätze unbebaut. Deshalb wird es in Zukunft schwierig werden ein neues Baugebiet auszuweisen, bevor nicht ein großer Teil davon bebaut wurde.

Gemeinsam mit dem 1. Bürgermeister Richard Tischler, zeichnete 1. Vorsitzender Franz Heininger Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Verein aus. Auch 2021 bekamen drei Mitglieder das Treuzeichen für 50 Jahre und zwei Mitglieder das Treuzeichen für 60 Jahre Treue zur Siedlergemeinschaft ausgehändigt.

Stellvertretender Bezirksvorsitzender Bernhard Jobst überbrachte die Grüße des Vorsitzenden Reinhard Ott und der Bezirksstelle in Weiden. Clara Hauer wurde nach 27 Jahren in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Claudia Friedrich übernimmt nun die Stelle in der Bezirksstelle und befindet sich momentan in der Einarbeitungsphase. Erfreulich ist, dass ca. 1000 Mitglieder vom Verband der Eigenheimer zum Verband Wohneigentum gewechselt sind.

Bernhard Jobst gab noch Hinweise zur neuen OBI-App, die ab 2022 nötig sein wird, um den Rabatt von 10% für Mitglieder plus 1% für das Installieren der App auf dem Smartphone, zu bekommen. Der Bezirk sucht eine neue Frauenbeauftragte. Dieses Ehrenamt wird momentan kommissarisch durch den Seniorenbeauftragten übernommen. Berechtigungsscheine für unseren Rechtsbeistand Frau Schießl können nur noch über die Bezirksstelle in Weiden beantragt werden.

Zuletzt informierte Jobst die anwesenden Mitglieder noch kurz über die ansteigenden Strom- und Gaspreise, welche vor allem die alleinstehenden Mitglieder in ihren Einfamilienhäusern besonders treffen werden.

Tagesordnungspunkt 11 – Anträge konnte abgehakt werden, da keine schriftlichen Anträge eingingen.

Der letzte Tagesordnungspunkt - Wünsche und Anregungen - wurde an die Anwesenden gerichtet. Ein Mitglied meldete sich zu Wort mit der Bitte, kurz aufzuschlüsseln wie sich die Mitgliedsbeiträge zusammensetzen. Franz Heininger gab Auskunft über die Zusammensetzung. Nach Heiningers Worten, haben viele Gemeinschaften mittlerweile 30€ Mitgliedsbeitrag. Eine Beitragsanhebung wird in den nächsten Jahren unumgänglich sein. Sonst könne man die laufenden Kosten und Beiträge nicht schultern.

Ausschussmitglied Thomas Riederer regte an, dass für die Fahnenabordnung ein einheitliches Outfit wünschenswert wäre. Franz Heininger wird das bei einer Ausschusssitzung ansetzen.

Nachdem keine weiteren Wünsche und Wortmeldungen seitens der Mitglieder kamen, bedankte sich 1. Vorsitzender Franz Heininger bei den Mitgliedern und Gästen für ihr Kommen und beendete die Jahreshauptversammlung 2021 mit einer kurzen Vorschau auf die nächsten Monate.

Pfreimd, 31. Oktober 2021

.....
Josef Auburger
(2. Vorsitzender u. Schriftführer)

.....
Franz Heininger
(1. Vorsitzender)